



Sammlung Theaterzettel

Nicht mehr als sechs Schüsseln

Großmann, Gustav Friedrich Wilhelm

1791-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

79

Dinstag 12 July 1791.

~~Sonntag den 13. Dezember 1801~~

wird

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater

aufgeführt:

20.

Nicht mehr als sechs Schüsseln.

Ein Familiengemälde in 5 Aufzügen, von Großmann.

Personen:

Reinhard, Hofrath und Justizdirektor	•	Herr Beck. <i>Poeth.</i>
Mad. Reinhard, seine zweite Frau	•	Mad. Ritter. <i>Rennschüb.</i>
Wilhelmine } Kinder erster Ehe	•	Mad. Leibniz. <i>Ritter</i>
Fritz }	•	Herr Fischer. <i>Frank</i>
Hauptmann von Altdorf, auf Pension, Oheim der	•	
Mad. Reinhard	•	Herr Beck. <i>Pheil</i>
Frau von Schmerling, seine Schwester	•	Mad. Nicola.
Lieutenant von Altdorf, sein Vetter, in holländischen	•	
Diensten	•	Herr Zimmermann. <i>Beck.</i>
Geheimerath von Schenk	•	Herr Müller. <i>Jffland.</i>
Kirchenrath Klaas	•	Herr Kirchhöfer.
Major von Wurmb	•	Herr Lay. <i>Gern</i>
Kammerherr von Wilsdorf	•	Herr Gräner. <i>Rennschüb.</i>
Friedrich, Bedienter des Hofraths	•	Herr Ziem. <i>Richter</i>
Philipp, Bedienter des Lieutenants	•	Herr Balkhaus.
Louise, Kammerjungfer der Hofrathin	•	<i>W. Boudat</i> Wille Marcon. <i>Pradet</i>
Ein Beamter	•	Herr Richter. <i>Leonhard</i>
Ein Sattler	•	Herr Leonhard. <i>Müller.</i>
2. Unteroffiziers.	•	<i>Hj. Semmer.</i>
Ein Amtsbote.	•	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	•	•	•	48 fr.
In das zweite Parterre	•	•	•	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stofs	•	•	1 fl.	12 fr.
In die Gallerie des dritten Stofs	•	•	•	18 fr.
In die Seiten-Bänke allda	•	•	•	12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.